

*Professioneller Mobilfunk e. V. • Schönhauser Allee 10 - 11 • 10119 Berlin*

**Bundesnetzagentur  
Referat 225  
Canisiusstraße 21  
55122 Mainz**

**Nur per E-Mail: 225-anhoerung@bnetza.de**

**Kontakt:**

*Professioneller Mobilfunk e. V.  
c/o Zieher Business Center  
Michael Rosenzweig  
- Geschäftsführer -  
Uhlandstraße 20-25  
10623 Berlin*

*Telefon 030 98510928  
E-Mail rosenzweig@pmev.de  
Internet http://www.pmev.de*

Berlin, 15.09.2023

**Anhörung zur Befristung bisher unbefristeter Frequenzuteilungen im nichtöffentlichen mobilen Landfunk (Veröffentlichung im Amtsblatt Mitteilung 135/2023)**

**Hier: Stellungnahme des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV)**

**1. Einleitung/ Sachverhalt**

Bereits 2018 hat die BNetzA die Ablösung der 20-kHz-Kanalbandbreite und die Umstellung auf das 12,5-kHz-Kanalraster im Betriebsfunk festgelegt.

Seit diesem Zeitpunkt werden nur noch befristet Frequenzen im 12,5-kHz-Kanalraster gemäß VVnömL zugeteilt.

Folgerichtig wird beabsichtigt, die Nutzung auch bisher unbefristet zugeteilter und noch verwendeter Frequenzen im 20-kHz-Kanalraster bis zu einem festen Termin zu befristen.

**2. Stellungnahme**

Hierzu nimmt der PMeV wie folgt Stellung:

**2.1. Umstellung des Kanalrasters im Betriebsfunk**

Die 2018 bekannt gegebene Zuteilung des 12,5-kHz-Kanalrasters für neue Betriebsfunktanwendungen und die Umstellung des Kanalrasters für bestehende Betriebsfunktanwendungen entspricht der CEPT ECC T/R 25/08 und ermöglicht eine bessere frequenzökonomische Planung und Nutzung der verfügbaren Ressourcen.

**Verbandsadresse:**

*Professioneller Mobilfunk e.V.  
c/o RA Ihde  
Schönhauser Allee 10-11  
10119 Berlin  
Amtsgericht Charlottenburg VR 21250 B  
Reg.Nr. im Lobbyregister  
des Deutschen Bundestages: R004531*

**Vorstand:**

*Bernhard Klinger (Vorsitzender)  
Konstantin König (Stellv. Vorsitzender, Finanzen)  
Volker Hartwein (Stellv. Vorsitzender)  
Helmut Gaschler  
Marcel Petruzzelli  
Thorsten Altemöller*

*HMF Smart Solutions GmbH  
Airbus Secure Land Communications GmbH  
Frequentis Deutschland GmbH  
Motorola Solutions Germany GmbH  
Seamcom GmbH & Co. KG  
telent GmbH*

## **2.2. Betriebs- und volkswirtschaftliche Auswirkungen**

Unstrittig ist, dass für aktuelle Nutzer mit Betriebsfunkanwendungen im 20-kHz-Kanalraster eine Umstellung der genutzten Funktechnik erforderlich wird, die mit Kosten verbunden ist. Die in den kommenden 5 Jahren zu vollziehende Umstellung bietet den Nutzern die Möglichkeit, moderne Gerätetechnik einzusetzen und die aktuellen Anwendungsszenarien zu erfüllen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, entsprechende Anpassungen an den aktuellen Nutzungsumfang vorzunehmen.

Die am Ende zu erwartende Reduzierung der aktuellen Frequenzuteilungen wird freies Frequenzspektrum schaffen und weiteren Anwendern entsprechende Möglichkeiten der Nutzung eröffnen.

## **2.3. Zustimmung zur geplanten Befristung bis 31.12.2028**

Der PMeV begrüßt ausdrücklich das Ziel der BNetzA, die Verwendung von Betriebsfunknetzen mit 20-kHz-Kanalraster umfassend zeitlich zu begrenzen.

Dem Ziel einer effizienteren und störungsfreien Frequenznutzung im Betriebsfunk wird damit entsprochen.

Der PMeV folgt der Argumentation der BNetzA, da diese - nun bis spätestens 31.12.2028 erforderliche - Umstellung bereits im Jahre 2018 angekündigt wurde und gemäß Anwendung der aktuellen VVnömL umgesetzt wird.

Dem gewählten Weg, dies durch eine nachträgliche Befristung der bisher unbefristeten Frequenzuteilungen bis zum 31.12.2028 zu erreichen, stimmt der PMeV zu.

Den Nutzern ist ausreichend Zeit gegeben, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Hinsichtlich der Form der Befristung durch eine personenbezogene Allgemeinverfügung obliegt diese Festlegung der BNetzA, das Mittel einer Allgemeinverfügung erscheint (adressatenbezogen) zielführend.

Insgesamt erscheint ein solches Vorgehen unter Beachtung des gesamten Sachverhaltes und der Abwägung der widerstreitenden Einzelinteressen als verhältnismäßig und in der Sache durchdacht.

## **3. Zustimmung zur Veröffentlichung**

Der PMeV wird Anfragen aus dem Markt entsprechend dem Tenor der vorbezeichneten Stellungnahme beantworten. Dem Kopieren, dem Druck und der Veröffentlichung dieser Stellungnahme wird zugestimmt.

### ***PMeV – Netzwerk sichere Kommunikation***

Der PMeV ist ein Netzwerk von Experten für sichere einsatz- und geschäftskritische sowie hochverfügbare Kommunikationslösungen im mobilen professionellen Einsatz. Er ist ideeller Träger der PMRExpo. Seine Mitglieder sind Hersteller, System- und Applikationshäuser, Netzbetreiber, Anwender und Berater. Er stellt die Bedeutung von kritischen Kommunikationslösungen für Wirtschaft und Volkswirtschaft dar und beeinflusst die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz Professioneller Mobilfunklösungen. Als führender Kompetenzträger in Sachen sicherer Kommunikation in Deutschland bietet der PMeV zu diesem Zweck ein Forum für einen neutralen, herstellerunabhängigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Marktpartnern, der Politik sowie den Behörden und Institutionen.

#### **Verbandsadresse:**

Professioneller Mobilfunk e.V.  
c/o RA Ihde  
Schönhauser Allee 10-11  
10119 Berlin  
Amtsgericht Charlottenburg VR 21250 B  
Reg.Nr. im Lobbyregister  
des Deutschen Bundestages: R004531

#### **Vorstand:**

Bernhard Klinger (Vorsitzender)  
Konstantin König (Stellv. Vorsitzender, Finanzen)  
Volker Hartwein (Stellv. Vorsitzender)  
Helmut Gaschler  
Marcel Petruzzelli  
Thorsten Altemöller

HMF Smart Solutions GmbH  
Airbus Secure Land Communications GmbH  
Frequentis Deutschland GmbH  
Motorola Solutions Germany GmbH  
Seamcom GmbH & Co. KG  
telent GmbH